

1. Vorbeugende Maßnahmen:

Schützen Sie den Boden nach der Verlegung mit geeigneten Abdeckmaterialien, wenn noch weitere Arbeiten darauf durchgeführt werden. Dampfdichte Folien sind hier nicht geeignet. Ziehen sie keine Möbel über den Boden. Versehen Sie Stuhl- und Möbelfüße mit geeigneten Filzgleitern. Stuhlrollen müssen der EN 12529 entsprechen.

Verwenden Sie im Eingangsbereich geeignete Schmutzfangmatten. Vermeiden Sie, dass Feuchtigkeit längere Zeit auf die Oberfläche einwirken kann. Ein ideales und gesundes Raumklima herrscht bei 40-60 % relativer Luftfeuchte und bei ca. 20°C. Während der Heizperiode kann die Raumluftfeuchte soweit absinken, dass der Holzfußboden austrocknet. Diese Austrocknung kann beim natürlichen Werkstoff Holz eine Schrumpfung bewirken, was dann zu minimalen Fugen zwischen den einzelnen Elementen führt. Benutzen Sie geeignete Raumluftbefeuchter, um das zu verhindern.

2. Reinigung und Pflege:

Ölbehandeltes Parkett gibt Ihnen ein ganz besonderes und natürliches Wohngefühl. Um lange Freude an Holzfußböden mit ölbehandelter Oberfläche zu haben, ist es wichtig, gerade am Anfang den Boden richtig einzupflegen. Mit der Zeit wird der Boden dann immer anspruchsloser und besonders strapazierfähig, da sich durch die Pflege ein Schutzfilm aufbaut, der das Parkett für Verunreinigungen unempfindlich macht.

Ersteinpflege

Ihr Parkett ist im Werk mit Holzbodenöl wohnfertig behandelt. Bei Böden, die stark beansprucht werden, empfehlen wir eine zusätzliche Ersteinpflege unmittelbar nach der Verlegung mit einem Pflegeöl, natur oder weiß.

Normale Reinigung

Für die tägliche Reinigung genügt Staubsaugen oder Fegen. Jeder Holzfußboden sollte regelmäßig mit einem gut ausgewrungenen Aufnehmer nebelfeucht gewischt werden. Bei ölbehandeltem Parkett gibt man dem Wischwasser Holzbodenseife hinzu (beachten Sie das Mischungsverhältnis nach Herstellerangabe mit warmen Wasser). Die Holzbodenseife reinigt nicht nur, sondern bildet auf dem Boden auch einen Schutzfilm, der das Parkett vor Verunreinigungen schützt. Benutzen Sie zwei Eimer, einen mit Seifenwasser, einen mit lauwarmem, klarem Wasser zum Auswringen des Aufnehmers.

Wichtig: Nicht mit klarem Wasser nachwischen und keine Bodentücher oder Wischmop mit Mikrofaser verwenden.

Gründliche Reinigung

Wenn der Boden stark verschmutzt ist, sollte man eine gründliche Reinigung mit einem Intensivreiniger vornehmen. Bitte den Intensivreiniger nach Herstellerangabe im richtigen Mischungsverhältnis zum Wasser beigegeben. Auch hier immer mit 2 Eimer arbeiten. Unmittelbar nach der Reinigung mit Intensivreiniger ist eine Nachbehandlung mit Pflegeöl oder ein Nachwischen mit Seife erforderlich.

Fleckentfernung

Hartnäckige Flecken können mit Fleckentferner entfernt werden. Fleckentferner über die Flecken sprühen und einwirken lassen. Wenn notwendig, die Behandlung wiederholen. Bei Säureflecken und ähnlichem muss der Boden eventuell leicht mit Sandpapier (400'er Körnung) angeschliffen werden. Die angeschliffenen Stellen müssen erneut mit Pflegeöl natur oder weiß behandelt werden.

Renovierung

Wenn der Boden nach längerer Nutzung matt oder grau auszusehen beginnt, kann er durch Auftrag einer dünnen Schicht Pflegeöl aufgefrischt werden. Vor dieser Behandlung muss der Boden gründlich mit einem Intensivreiniger aufgewischt werden und anschließend einige Stunden lang trocknen. Erst wenn der Boden völlig trocken ist, wird das Pflegeöl aufgetragen. Schütteln Sie das Pflegeöl vor Gebrauch gründlich auf. Auf eine Fläche von ca. 4m² ca. 100 ml Pflegeöl mit Pad, Tuch oder Sprühflasche verteilen, auf größeren Flächen mit einer Poliermaschine. Massieren Sie das Pflegeöl mit einem beigen oder weißen Pad intensiv ein, bis die Oberfläche des Fußbodens vollkommen gesättigt ist und das Holz sein ursprüngliches, frisches Aussehen hat. Anschließend reiben Sie den Boden mit Ölsaugtüchern, ggf. auch mit der Poliermaschine, trocken ab. Es darf kein Öl auf der Oberfläche zurückbleiben. In gleicher Weise die restliche Bodenfläche behandeln.

Mit der Maschine polierte Böden sind nach ca. 4 Stunden bei 20° C vorgehärtet, von Hand erst nach ca. 24 Stunden. Danach können Laufzonen für 1 Tag mit Wellpappe luftig abgedeckt (Welle nach unten) und schonend begangen werden. Den Boden in den ersten Tagen nicht feucht wischen und vor Feuchtigkeit schützen.

Achtung: Um eine Selbstentzündung zu vermeiden, müssen ölgetränkten Lappen nach Gebrauch verbrannt oder mit Wasser ausgewaschen werden.